

Satzung

zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen und Kostenerstattungsbeträgen in Karlsruhe

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO), in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581 ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 16. April 2013 (GBl.S. 55,58), der §§ 2, 26 Abs. 1 Satz 3, 34 und 38 Abs. 4 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 17. März 2005 (GBl. S. 206), zuletzt geändert durch Artikel 29 der Verordnung vom 25. Januar 2012 (GBl.S. 65,68) und des § 135 c Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548), hat der Gemeinderat der Stadt Karlsruhe in seiner öffentlichen Sitzung am 19. November 2013 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen und Kostenerstattungsbeträgen vom 28. März 2006 (Amtsblatt der Stadt Karlsruhe Nr. 18 vom 5. Mai 2006), zuletzt geändert durch Satzung vom 20. November 2012 (Amtsblatt der Stadt Karlsruhe Nr. 48 vom 30. November 2012 und Nr. 50 vom 14.12.2012), beschlossen:

Artikel 1

(Änderungen sind durch Fettdruck hervorgehoben)

1. Die Anlage zu § 3 Abs. 2 der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen und Kostenerstattungsbeträgen in Karlsruhe wird durch die Tabelle **IX** ergänzt.
2. Die Überschrift des ersten Teils erhält folgende Fassung:

Erster Teil: Erhebung von Erschließungsbeiträgen nach dem KAG

3. Des Weiteren werden im ersten Teil der Satzung folgende Anpassungen vorgenommen:

1. § 11 – Mehrfacherschließung

Der zweite Satz erhält folgende Fassung:

Dies gilt nicht für Grundstücke, die in einer **Abrechnungseinheit** liegen.

2. § 17 - Ablösung des Erschließungsbeitrags

a) Absatz 6 **entfällt**.

b) Absatz 7 wird zu Absatz **6**.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2014 in Kraft.

Ausgefertigt:

Karlsruhe,

Dr. Frank Mentrup
Oberbürgermeister